

Konzept des MLUL zur Wiedereingliederung der Obstbauversuchsstation Müncheberg in das LELF

Stand: 9/2016

Zum 31.12.2015 endete die zweijährige Projektpartnerschaft zwischen dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. und dem MLUL. Mit Entscheidung vom 01.12.2015 war die Obstbauversuchsstation Müncheberg wieder in das LELF einzugliedern. Mit diesem Konzept werden die künftige Wahrnehmung der Aufgaben und die dafür erforderlichen Ressourcen dargestellt.

1. Übergangszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016

Zu Jahresbeginn wurde mit dem ZALF e.V. zur unmittelbaren Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit vereinbart, dass die Kosten für den Betrieb der Station einschließlich der Kosten für das vom ZALF e.V. (bzw. dessen Tochter *agrathaer GmbH*) vorgehaltene Personal für den Monat Januar rückwirkend ab dem 01.01.2016 erstattet werden. Ab dem 01.02.2016 werden die Medien auf der Basis von Betriebskostenabrechnungen vom ZALF zur Verfügung gestellt. Immobilien, Inventar¹ und obstgenetische Ressourcen wurden zum 01.02.2016 durch das LELF übernommen. Betriebsmittel² und alle für den Erhalt der Station notwendigen Beschaffungen werden seit diesem Zeitpunkt durch das LELF gewährleistet. Die Finanzierung im Jahre 2016 erfolgt aus dem laufenden Haushalt des LELF. Für den Haushalt 2017/2018 wurden die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 238.500 € / 155.000 € angemeldet. Die Differenz erklärt sich aus der für 2017 eingeplanten Anschaffung einer Obstquetsche.

Zum 31.12.2015 wurde der Personalgestellungsvertrag für Herrn Dr. Schwärzel wegen Beendigung der Projektpartnerschaft mit dem ZALF gekündigt. Herr Dr. Schwärzel ist somit wieder Beschäftigter des LELF und seit 01.01.2016 mit der Aufrechterhaltung der Station beauftragt.

Eine „Überleitung“ der Arbeitsverträge der *agrathaer GmbH* wurde geprüft und ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Im Auftrag des ZALF e.V. waren zum Zeitpunkt der Übernahme 5 vom Arbeitsamt geförderte³ Arbeitnehmer (1 Verwaltungskraft, 1 Schlosser/Traktorist, 3 gärtnerische Hilfskräfte) der *agrathaer GmbH* – im Rahmen des vorangegangenen Projekts - für Aufgaben der Station tätig. Drei Verträge endeten zum 31.01.2016 bzw. 31.03.16. Die weiteren Verträge enden zum 30.04. bzw. 15.07.2016. Das LELF hat dem ZALF diese Personalkosten bis zum Auslaufen der befristeten Arbeitsverträge erstattet (Vertrauensschutz, Übergangsphase).

Für die notwendigen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen für die obstgenetischen Ressourcen, eingegangene Verpflichtungen (z.B. im Rahmen von Projekten) und weitere fachliche Aufgaben im Jahr der Übernahme stellt der Landesbetrieb Forst dem LELF von April bzw. Mai bis November des Jahres zwei Forstbedienstete für gartenbauliche Tätigkeiten zur Verfügung; die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des LELF. Für den Betrieb bzw. die Unterhaltung der speziellen Versuchstechnik besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der *agrathaer GmbH* bis zum Jahresende 2016. Darüber hinaus

¹ Soweit nicht durch das ZALF aus Projektmitteln beschafft

² Soweit nicht durch das ZALF aus Projektmitteln zu beschaffen

³ Die Förderung durch das Arbeitsamt ist auf 2 Jahre befristet

steht der Station ab Mai zur Unterstützung des Stationsleiters eine Sachbearbeiterin (im Wege einer internen Umsetzung) zur Verfügung.

Organisation, Durchführung und Abrechnung von insgesamt 9 Lehrveranstaltungen wird über einen Vertrag mit der agrathaer GmbH abgesichert. Hierbei werden Einnahmen erzielt, so dass die Veranstaltungen mindestens kostendeckend durchgeführt werden.

2. Betrieb der Station ab 01.01.2017

Die Obstbauversuchsstation ist in der Linienorganisation des LELF der Abteilung (4) Landwirtschaft zugeordnet. Sie bedient sich grundsätzlich der Serviceleistungen des LELF (Organisation, Personal, Recht, Haushalt und Beschaffung). Eigene personelle Kapazitäten können somit weitgehend für die Erledigung von Versuchsaufgaben eingesetzt werden.

2.1 Aktuelle und mittelfristig prioritär wahrzunehmende Aufgaben (2017 - 2018)

1. Bewirtschaftung von Demonstrationsanlagen bei Stein- und Kernobst
 - Demonstration ertragreicher Anbauverfahren bei Steinobst unter Brandenburger Standortverhältnissen
 - Erarbeitung von Empfehlungen zur Ertragssicherung und Produktionstechnik für Obstkulturen in Brandenburg unter den Bedingungen des Klimawandels
 - Erstellen eines Düngeleitfadens für die wichtigsten Obstkulturen in Brandenburg
 - Durchführung von Informationsveranstaltungen und Feldtagen für den Erwerbsobstbau und den nicht kommerziellen Obstbau
2. Erhaltung, Pflege und Nutzung des Bestandes obstgenetischer Ressourcen
 - Einpflege des Sortenbestandes in die Datenbank der Deutschen Genbank Obst (Apfel) , gegebenenfalls in Abstimmung mit dem Träger der Genbank: detaillierte Bestimmung ausgewählter Sorten anhand phänotypischer Merkmale
3. Mitarbeit im Verbundprojekt BonaRes / ORDIAmur unter Beteiligung des ZALF Müncheberg e.V.
 - fachliche Betreuung Teilprojekt 2
4. Mitarbeit im Verband der Landwirtschaftskammern, FG obstbauliche Leistungsprüfung
 - Erhalt der angelegten Dauerversuche bei Süßkirschen
5. Unterstützung des MLUL bei gartenbaulichen Fachaufgaben

Detailliertere Beschreibungen sowie optionale Projektbeteiligungen sind in der Aufgabenübersicht (Anlage 1) dargestellt.

2.2 Personalausstattung

Der Personalausstattung für die Station stellt sich ab 01.01.2017 wie folgt dar:

| Position | VZE | Status |
|---|-----|--------------------------|
| Fachreferent Versuchswesen Obstbau/ Stationsleiter | 1,0 | besetzt |
| SB Versuchswesen Obstbau | 1,0 | besetzt ⁴ |
| Traktorist | 1,0 | abgesichert ⁵ |
| gärtnerische Hilfskraft | 1,0 | abgesichert ⁶ |

Die Positionen des vergleichbaren höheren und gehobenen Dienstes werden über den Stellen- und Personalhaushalt des LELF geführt. Die Positionen Traktorist und gärtnerische Hilfskraft werden über Dienstleistungsverträge abgesichert.

2.3 Ressourcen und Finanzen

Die Gesamtheit der durch die Station genutzten Flächen und gärtnerischen Anlagen, sowie der Bestand an Bäumen und Pflanzen sowie das Inventar sind in den Anlagen (2 bis 5 b) dargestellt. Die Haushaltsplanung für 2017/2018 in Form einer Titelgruppe wird in Anlage 6 a dargestellt. Durch Vermarktung der Ernteprodukte und Seminare sowie die Kooperation mit Dritten sollen Einnahmen erzielt werden, die künftig zur Verstärkung der im Haushalt bereitgestellten Ausgaben herangezogen werden können (Deckungsvermerk). Hierdurch können weitere Dienstleistungen und (z.B. für die Ernte) erforderliche Aushilfskräfte finanziert werden.

Für die künftige Vermarktung von Ernteprodukten sowie die Durchführung von Lehrveranstaltungen der Station ist beabsichtigt, eine entsprechende Dienstleistung zum Beginn des kommenden Jahres auszuschreiben. Grundsätzlich werden zuvor die traditionell erhobenen Teilnehmerbeiträge bzw. Kosten für Produkte und Leistungen überprüft.

⁴ Ab Mai 2016 probeweise besetzt (interne Umsetzung)

⁵ In 2016 vertraglich abgesichert, ab 2017 Absicherung über Dienstleistungsvertrag

⁶ In 2016 durch Forstbedienstete abgesichert, ab 2017 Absicherung über Dienstleistungsvertrag

3. Die Station als Ausgangsbasis für Projekte mit externen Partnern

Nach Absicherung der prioritären Aufgaben und in Abhängigkeit von der vorhandenen Ausstattung kann die Station als Partner Dritter bei der Durchführung von Projekten als Basis für weitergehende Versuche und Aktivitäten genutzt werden (Kooperationen mit externen Partnern aus Wissenschaft und Praxis). Voraussetzung ist die Kostenneutralität durch Einwerbung von Drittmitteln und die personelle Absicherung durch die beteiligten Partner.

1. Das laufende Ordiamur-(BMBF-BonaRes)-Projekt. Hierfür garantiert das LELF eine funktionierende Infrastruktur, d.h. die Bewirtschaftung der Obstbauversuchsstation nach der fachlichen Praxis. Beansprucht werden ca. 0,15 ha Versuchsfläche (bereits für das Projekt ausgewählt) für rund 100 neu zu pflanzende Apfelbäume sowie eine Reihe Altbestand (verbliebene 64 Bäume; ebenfalls bereits ausgewählt), sowie einmalig personelle Unterstützung bei der Baumpflanzung sowie die Bewirtschaftung (Düngung, Pflanzenschutz, Pflege) analog zu der vorhandenen Apfelplantage nach den gleichen Grundsätzen. Herr Dr. Schwärzel steht für die fachliche Betreuung des Versuches zur Verfügung.
2. Der Antrag zur Mitgliedschaft bei der Deutschen Genbank Apfel wurde unter der Trägerschaft des LELF erneuert. Seit dem 03. Juni 2016 ist das LELF Mitglied.
3. Am 06.04. 2016 gab es einen Informationsaustausch mit 3 Vertretern der Zukunftsagentur Brandenburg (1 Clustermanagerin Ernährungswirtschaft, 2 Regionalmanager). Seitens der ZAB besteht Interesse zur Einbeziehung der Station in spezielle Projekte und Netzwerke mit Partnern. Über personelle und inhaltliche Möglichkeiten erfolgte eine gegenseitige Information.
4. In verschiedenen Gesprächen mit dem Landesgartenbauverband (mit dem Geschäftsführer des LGV sowie dem Leiter der Fachgruppe Obst) artikuliert der LGV seine fachlichen Erwartungen an die Arbeit der OBV und die Kooperation mit dem Berufsstand. Das LELF bot die Mitarbeit bei gemeinsamen Projekten (z.B. im Rahmen EIP) an und erklärte die Bereitschaft, zur Mitgestaltung von Obstbau-Fachveranstaltungen des LGV. Eine weitere Abstimmung in der Fachgruppe Obst des LGV ist vorgesehen.

4. Förderverein

Mit Blick auf interessierte Personen, Gruppen bzw. Institutionen wird die Gründung eines eingetragenen Vereins zur Unterstützung der obstgenetischen Ressourcen und zur Förderung obstbaulicher Initiativen am Standort Müncheberg angestrebt. Hierdurch soll künftig eine besondere Berücksichtigung des Informationsbedarfes im Hobby- und Freizeitbereich sowie eine flexiblere Einwerbung und Verwendung von Drittmitteln ermöglicht werden.

Aktuelle Versuche, Projekte und Beteiligung an Projekten sowie mittelfristiges Aufgabenspektrum (2016-2018) der Obstbauversuchsstation MÜNCHENBERG

| Kurzbezeichnung | vollständige Projektbezeichnung | verantwortlicher Träger (Einrichtung) | Standort (e) der Durchführung | beteiligte Kooperationspartner | Laufzeit (von- bis) | Schwerpunktaufgaben |
|-----------------------------------|---|--|---|--|------------------------------|---|
| OBV Beratung und Demonstration | Erhaltung und Bewirtschaftung der Station MÜNCHENBERG Bewirtschaftung von Demonstrationsanlagen bei Stein- und Kernobst einschließlich der Weiterführung obstbaulicher Dauerversuche Durchführung von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen (ca. 10 Veranstaltungen pro Jahr) | MLUL/LELF | LELF, Station MÜNCHENBERG Referenzanlagen bei Unternehmen in Brandenburg und Sachsen | praktische Produktionsbetriebe | dauerhaft | - Demonstration ertragreicher Anbauverfahren bei Stein- und Kernobst unter Brandenburger Standortverhältnissen - Erarbeitung von Empfehlungen zur Ertragssicherung und Produktionstechnik für Obstkulturen in Brandenburg unter den Bedingungen des Klimawandels - Erstellen eines Düngel Leitfadens für die wichtigsten Obstkulturen in Brandenburg - Durchführung von Informationsveranstaltungen und Feldtagen für den Erwerbsobstbau und den nicht kommerziellen Obstbau (einschließlich Durchführung von Schnittseminaren zur Umsetzung von KULAP Programmen) |
| OGR | "Erfassung, Erhaltung, multivalente Nutzung von obstgenetischen Ressourcen und fachliche Begleitung von Insitu- Erhaltungsmaßnahmen" | LELF, Station MÜNCHENBERG | Erfassungsgebiete: Brandenburg, Berlin, Nord Sachsen, Sachsen/ Anhalt, Süd Mecklenburg/ Vorpommern, LandesSortengarten MÜNCHENBERG, Evaluierung und Nutzung: MÜNCHENBERG, Projektbegleitung: Brandenburg, landesweit | Baumschulen: Radatz (Dubrau), Späth (Berlin), Grab (Kettig), Ganter (Wyhl am Kaiserstuhl), Cordes (Holm), Unterlagenbaumschule Lodder (Hiddingsel), Landes- und Regionalverbände der Kleingärtner Berlin/ Brandenburg, Landesverband der Landfrauen Brandenburg, Sorbisches Kulturzentrum (Scheife), Stadt Guben, Deutsche Genbank Obst, Dresden Pillnitz, Obstart: Apfel, Pomologenverein e.V. | dauerhaft | Mindestumfang: Einpflanzung des Sorbenbestandes in die Datenbank der Deutschen Genbank Obst (Apfel) gegebenenfalls: detaillierte Bestimmung ausgewählter Sorten anhand phänotypischer Merkmale |
| Projekt BonaRes/ ORDIAmur | Verbundprojekt ORDIAmur / BonaRes unter Beteiligung des ZALF MÜNCHENBERG e.V. Zur Klärung der Ursachen der replant disease beim artgerechten Nachbau von Rosaceen und von Vermeidungsstrategien | Leibniz Universität Hannover, ZALF MÜNCHENBERG | Unternehmen BB Obst Wesendahl und Referenzproben aus der Station MÜNCHENBERG, Referenzstandorte in Sachsen/Anhalt, Mansfelder Land, und Sachsen, Lommatzcher Pflege, | Leibniz Universität Hannover, Julius Kühn Institut, Humboldt Universität zu Berlin, Helmholtz-Zentrum München, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, ZALF MÜNCHENBERG e.V., Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Technische Universität Dortmund, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V., Unternehmen: Brandenburg: BB Obst, Wesendahl Sachsen: Obstland Dürmweitzschen, Sachsen/ Anhalt: AG Helmsdorf | Teilprojekt 2 bis 30.06.2018 | fachliche Betreuung durch Expertenwissen Teilprojekt 2 |
| VLK | Obstbauliche Leistungsprüfung auf diluvialen Standorten bei Kern-, Stein- und Beerenobstarten | LELF, Station MÜNCHENBERG | | Verband der Landwirtschaftskammern, FG obstbauliche Leistungsprüfung | | Demonstration der angelegten Dauerversuche |

optional

| | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|--|--|
| EIP | -Bodenmüdigkeit im Obstanbau | Gartenbau-verband Berlin-Brandenburg e.V. | | | Der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e.V. hat im Zusammenwirken mit weiteren Partnern den Antrag eines Projektes im Programm EIP mit dem Schwerpunkt "Bodenmüdigkeit" in Aussicht gestellt. Die Station MÜNcheberg könnte als Mitglied der operationellen Gruppe mitarbeiten. Zum Thema bestehen langjährige Erfahrungen. Die Ausgestaltung und die Aufgaben der OBV MÜNcheberg müssen dem noch nicht vorliegenden konkreten Projekt vorbehalten bleiben. |
| OGR | <ul style="list-style-type: none"> - Systematische pomologische/ phänologische/ morphologische Beschreibung der Muster im Landes-Sortengarten "Molekulargenetische Determinierung und Gliederung des Bestandes - Erfassung der Sortimentsstruktur im Nicht-Erwerbsanbau | LELF, Station MÜNcheberg | Brandenburg Berlin | <p>mögliche Partner:</p> <p>Deutsche Genbank Obst, Dresden Pillnitz, Bundesortenamt Wurzen, Pomologenverein e.V. ZALF MÜNcheberg e.V. Regionalverbände der Kleingärtner Berlin/ Brandenburg, Kleinerzeuger (Haus- und Siedlergärten) und Streuobstanbauer im Umland von MÜNcheberg, Landkreise MCL, LOS bis Berlin</p> | 3-5 Jahre Diese Aufgaben sind gegebenenfalls in Kooperation mit Dritten Partnern im Rahmen eines speziellen Projektes durchzuführen. Der Umfang richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten der Projektfinanzierung. OBV MÜNcheberg kann unter den aktuellen Bedingungen nur eine Projektbeteiligung, keine Projektleitung realisieren. |
| Fachprojekte/ Forschung | <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltstoff bezogene Obstverwertung - Verfahren zur Ernte von Steinobst mit kontinuierlich fortschreitender Erntetechnik - Erzeugung von naturbelassenen Konzentraten bei Obst - Anpassungsprojekte für die Umsetzung der KULAP-Richtlinie, "Erhaltung und Sanierung von Streuobstbeständen unter dem Aspekt der Düngung" - Verfahrensentwicklung für die mechanisierte Ernte von Kulturheidelbeeren - Aufbau und Bewertung bisher nicht oder weniger in Anbau befindlicher Obstarten unter dem Aspekt des Klimawandels - Aufbau und Bewertung von Versuchsanlagen zum Monitoring und zur Regulation von bisher unbekanntem Schadenregern | <p>agrathae (ZALF MÜNcheberg e.V.)</p> <p>LELF, Station MÜNcheberg, Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e.V. MLUL</p> | <p>Brandenburg: landesweit, Biesenbrow, Spreewaldhof Ricken</p> <p>Sachsen: Dürnweitzschen, Sorzig Station MÜNcheberg</p> | <p>mögliche Partner:</p> <p>agrathae (ZALF MÜNcheberg e.V.) Fa. Tietze, Biesenbrow, Fachbetrieb für Streuobst, Tino Schmidt, Glienicke, Fa. Spreewaldhof Ricken, Sachsen: Obstland Dürnweitzschen Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e.V. Deutsches Entomologisches Institut, MÜNcheberg.</p> | nach Projekt/ dauerhaft Diese Aufgaben sind gegebenenfalls in Kooperation mit Dritten Partnern im Rahmen spezieller Projekte durchzuführen. OBV MÜNcheberg kann unter den aktuellen Bedingungen nur eine Projektbeteiligung, keine Projektleitung der Themen realisieren. |

| Ifd. Nr. | Obstart | Quartier- bezeichnung | Schwerpunkte | Unterlage (n) | Pflanzjahre | Anzahl Gehölze | Netto-Fläche m² |
|----------|--------------|--------------------------|---|------------------------|----------------|----------------|-----------------|
| 1 | Kirsche | | | | | | |
| 1.1 | Süßkirsche | Wolfram | Vergleichsanbau mit Praxisunternehmen, Fa. HERZBERG | Pr. avium | 2003 | 40 | 2.700 |
| 1.2 | Süßkirsche | 9 | genetische Ressource, Na-Sortiment, Dauerversuche Stabilität des Anbauwertes der Sorten, Klimawandel, Veränderung Verbrauchergewohnheiten | Pr. avium | 1988 | 24 | 1.800 |
| 1.3 | Süßkirsche | I Santa | Sortensichtung, Handelssortiment Deutschland, Dynamik der Sortimentsveränderungen | PIKU1, GiSelA5 | 2005 | 240 | 2.517 |
| 1.4 | Süßkirsche | I Arno | Süßkirsche im direkten Nachbau, BonaRes Testfläche, Brechnung von Nachbaureaktionen | GiSelA 5 und GiSelA13 | 2014 | 369 | 4.567 |
| 1.5 | Süßkirsche | IV/ 1 /1 und 2 | Bundesversuch Sortensichtung, internationales Sortiment, Testung von Alternativen für künftigen Anbau | GiSelA5 | 2011 | 268 | 3.150 |
| 1.6 | Süßkirsche | IV/ 2/ 3 | Bundes-Unterlagen-Versuch, Generhaltung und Demonstrationsfläche für horizontaler Gen-Austausch, Dauerversuch | | 11 1996 | 72 | 2.081 |
| 1.7 | Süßkirsche | IV/ 2 / 1 | artgleicher Nachbau, Demonstrationsanlage, Anbauverfahren/ Wechselfpflanzung, Dauerversuch | PIKU1, GiSelA5 | 2005 | 99 | 1.374 |
| 1.8 | Süßkirsche | IV/ 1/ 3 | Genetische Ressource, Erhaltung von PIKU-Unterlagen, Dauerversuch | | 13 1996 | 75 | 1.148 |
| 1.9 | Süßkirsche | IV/ 1/ 4 | Demonstrationsanlage Anbauverfahren, Intensivkultur | GiSelA 3 | 2011 | 83 | 668 |
| 1.10 | Sauerkirsche | I 10 | Sortensichtung und direkter Nachbau, Bundesversuch | | 2007 8 2010 | 220 | 2.757 |
| 2 | Pfirsich | I Rand zu Sante | Demonstrationsanlage, Monitoring Kräuselkrankheit und Fruchtfliegen, Samensgenderanlage | wurzelecht | 2003 | 39 | 117 |
| 3 | Aprikosen | | | | | | |
| 3.1 | Aprikosen | V/ 1/ 1 | Demonstration Anbauverfahren Seeburg, Dauerversuch | Skt. Julian A, Hinduka | 1998 | 66 | 3.300 |
| 3.2 | Aprikosen | V/ 1/ 2 | Bundesversuch Unterlagen | | 8 2011 | 76 | 1.020 |
| 3.3 | Aprikosen | V/ 1/ 3 | Sortensichtung, Handelssortiment Deutschland | Davit | 2015 | 86 | 1.320 |
| | | | manicot | wurzelecht | 2015 | 43 | 660 |
| 3.4 | Aprikosen | V/ 1/ 4 | Landsorten (3), Demonstrationsanlage Hochveredlung, Monitoring Fruchtfliegen, Scharka-Virus | Wavit hoch Veredlung | 2016 | 43 | 660 |

Inventarisierung Müncheberg Stand 25.04.2016

| Standort | Raum | Anlage | Inventar-Nr. | Kostenst. | Anlagenbezeichnung | Anlagenbezeichnung | BuKr | UNr. | Klasse | Aktivdatum |
|------------|----------|------------|--------------|-----------|--|---------------------------------|------|------|--------|------------|
| MUENCHEBER | FGELÄNDE | 7500000306 | 7500000020 | 10200024 | Scheibengrubber Knoche DX 622 | Alte Inventarnummer:000012683 | 1100 | 0 | 750000 | 22.08.2006 |
| MUENCHEBER | FGELÄNDE | 7500000307 | 7500000021 | 10200024 | Kreislegge HRB182 einschl.Zubehör | Alte Inventarnummer:000012769 | 1100 | 0 | 750000 | 09.10.2007 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7500000308 | 7500000052 | 10200024 | Rasentraktor JD X740 | Alte Inventarnummer:000015946 | 1100 | 0 | 750000 | 01.01.2005 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7500000309 | 7500000053 | 10200024 | Kultivator Frieg | Alte Inventarnummer:37202 | 1100 | 0 | 750000 | 01.01.1993 |
| MUENCHEBER | WERKSTA. | 7500000312 | 7500000054 | 10200024 | Rasenmäher JD IS63 | Alte Inventarnummer:000015947 | 1100 | 0 | 750000 | 01.01.2004 |
| MUENCHEBER | HALLE | 7500000313 | 7500000115 | 10200024 | Düngerstreuer MDS 55 K | Alte Inventarnummer: 7500000115 | 1100 | 0 | 750000 | 15.06.2011 |
| MUENCHEBER | WERKSTA. | 7700000461 | 7700000074 | 10200024 | Hochdruckspritze "SOLO 433" einschl.Zubehör | Alte Inventarnummer:000012647 | 1100 | 0 | 770000 | 15.08.2006 |
| MUENCHEBER | LAGER | 7700000462 | 7700000082 | 10200024 | Razzo-Triplex "V" Gerät für Vogelabwehr | Alte Inventarnummer:000012722 | 1100 | 0 | 770000 | 31.05.2007 |
| MUENCHEBER | HALLE | 7700000463 | 7700000083 | 10200024 | Düngerstreuer UKS 230GB | Alte Inventarnummer:000012779 | 1100 | 0 | 770000 | 15.10.2007 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7700000464 | 7700000091 | 10200024 | Drillmaschine (3 m) Saxonia A200 | Alte Inventarnummer:000016422 | 1100 | 0 | 770000 | 01.01.1990 |
| MUENCHEBER | HALLE | 7700000465 | 7700000183 | 10200024 | Düngerstreuer ZA-XW 502 | Alte Inventarnummer:080 | 1100 | 0 | 770000 | 01.01.2001 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7700000466 | 7700000184 | 10200024 | Erdbeermulcher WM 502 | Alte Inventarnummer:069 | 1100 | 0 | 770000 | 01.01.2002 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7700000467 | 7700000185 | 10200024 | Amazone Feldspritze (Drees) | Alte Inventarnummer:027 | 1100 | 0 | 770000 | 01.01.1998 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7700000468 | 7700000186 | 10200024 | Müller Herbika-Reihenspritze | Alte Inventarnummer:024 | 1100 | 0 | 770000 | 01.01.1998 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7700000469 | 7700000187 | 10200024 | Spatengerät Frieg 1,20m | Alte Inventarnummer:42244 | 1100 | 0 | 770000 | 01.01.1992 |
| MUENCHEBER | FGELÄNDE | 7700000470 | 7700000188 | 10200024 | Frontmulcher TSA/LR 200 | Alte Inventarnummer:000015948 | 1100 | 0 | 770000 | 01.01.1985 |
| MUENCHEBER | 5 | 7900002312 | 7900000383 | 10200024 | Analysenwaagen (Soehnle 7744) | Alte Inventarnummer:000012648 | 1100 | 0 | 790000 | 25.07.2006 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7900002313 | 7900000384 | 10200024 | Obstbaum-Leiter "Staffelei" mit Eisenspitzen | Alte Inventarnummer:000012645 | 1100 | 0 | 790000 | 30.06.2006 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7900002314 | 7900000385 | 10200024 | Obstbaumleiter 2 Meter | Alte Inventarnummer:000012651 | 1100 | 0 | 790000 | 13.09.2006 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7900002315 | 7900000386 | 10200024 | Obstbaumleiter 2 Meter | Alte Inventarnummer:000012650 | 1100 | 0 | 790000 | 13.09.2006 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7900002316 | 7900000387 | 10200024 | Obstbaumleiter 3 Meter | Alte Inventarnummer:000012653 | 1100 | 0 | 790000 | 13.09.2006 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7900002317 | 7900000388 | 10200024 | Obstbaumleiter 2,5 Meter | Alte Inventarnummer:000012652 | 1100 | 0 | 790000 | 13.09.2006 |
| MUENCHEBER | 8 | 7900002318 | 7900000394 | 10200024 | Spalthammer 4000g | Alte Inventarnummer:000012690 | 1100 | 0 | 790000 | 24.02.2007 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7900002319 | 7900000400 | 10200024 | Damenfahrrad 26"BF1/OSLO/RBN/45rot | Alte Inventarnummer:000012706 | 1100 | 0 | 790000 | 30.05.2007 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7900002320 | 7900000401 | 10200024 | Damenfahrrad DT 26"BF1/OSLO/RBN/45rot | Alte Inventarnummer:000012707 | 1100 | 0 | 790000 | 30.05.2007 |
| MUENCHEBER | | 7900002321 | 7900000402 | 10200024 | Damenfahrrad DT 26"BF1/OSLO/RBN/45 schwarz | Alte Inventarnummer:000012708 | 1100 | 0 | 790000 | 30.05.2007 |
| MUENCHEBER | | 7900002322 | 7900000403 | 10200024 | Damenfahrrad DT 26"BF1/OSOLO/RBN/45 schwarz | Alte Inventarnummer:000012709 | 1100 | 0 | 790000 | 30.05.2007 |
| MUENCHEBER | WERKSTA. | 7900002323 | 7900000413 | 10200024 | Metallschablone für Kennzeichnung Obstkisten | Alte Inventarnummer:000012776 | 1100 | 0 | 790000 | 06.11.2007 |
| MUENCHEBER | LAGER | 7900002324 | 7900000586 | 10200024 | Simplex - Vorschlaghammer 3 kg | Alte Inventarnummer:000012879 | 1100 | 0 | 790000 | 03.03.2008 |
| MUENCHEBER | VORKÜHLR | 7900002325 | 7900000657 | 10200024 | Drillmaschinen | Alte Inventarnummer:000036273 | 1100 | 0 | 790000 | 01.01.1985 |
| MUENCHEBER | WERKSTA. | 7900002326 | 7900000694 | 10200024 | Gartenfräse 91 SL Frieg | Alte Inventarnummer:39203 | 1100 | 0 | 790000 | 01.01.1993 |
| MUENCHEBER | WERKSTA. | 7900002327 | 7900000696 | 10200024 | 100l Anbauspritze Herpu | Alte Inventarnummer:000015950 | 1100 | 0 | 790000 | 01.01.2004 |
| MUENCHEBER | GARAGE | 7900002328 | 7900000697 | 10200024 | Spatengerät Frieg 150-130 | Alte Inventarnummer:000015949 | 1100 | 0 | 790000 | 01.01.2002 |

| |
|--|
| Gesamtliegenschaft Müncheberg mit Anteilen Obstbauversuchsstation |
|--|

Auszug

| Gemarkung | Flur | Flst. | Fläche in ha | Nutzungsart | Eigentümer | Bemerkung | Bemerkung MLUL |
|------------|------|-------|--------------|------------------------------|------------|---|--|
| Müncheberg | 11 | 115 | 6,0868 | Versuchsfläche | | Versuchsfläche ZALF | Fläche geht in das Ressortvermögen MWFK |
| Müncheberg | 11 | 105 | 0,3018 | Unterkunft | MdF | 0,0458 ha Gebäude | Fläche geht in das Ressortvermögen MWFK |
| Müncheberg | 11 | 106 | 0,0324 | Tiefbrunnen | MdF | | Fläche geht in das Ressortvermögen MWFK |
| Müncheberg | 11 | 3/9 | 61,8476 | Versuchsfläche und Gebäude | MdF | davon 47,85 ha ZALF, 13,6 ha + Gebäude von OGR; 0,4 ha an das Deutsche Entomologische Institut (Senkenbergstiftung) | 13,6 ha (OGR) verbleiben im Ressort MLUL, Restfläche geht zum MWFK |
| Müncheberg | 12 | 1/1 | 58,9041 | Versuchsfläche | MdF | ca. 38 ha ZALF, ca. 20 ha OGR | 20 ha (OGR) verbleiben im Ressort MLUL, Restfläche geht zum MWFK |
| Müncheberg | 12 | 3 | 2,0795 | Verbindung Flst. 3/9 und 1/1 | MdF | | Fläche geht in das Ressortvermögen MWFK |
| Müncheberg | 18 | 197 | 11,3200 | Versuchsfläche | MdF | | Fläche geht in das Ressortvermögen MWFK |

140,5722

GEHÄRKUNG
HÜNCHENBERG
FLUR 12
- Auszug -

